

Aber heute ist das anders

Ale dzisiaj jest inaczej

Gramatyka

To trzeba zapamiętać

Łączenie zdań przy pomocy spójników

Spójniki dzielimy – z uwagi na treść zdań przez nie połączonych – na współrzędne i podrzędne. Spójniki zdań współrzędnie złożonych:

und (i, a) jest spójnikiem łącznym. Poprzedzony jest przecinkiem, jeśli przyłączone jest zdanie rozwinięte.

- a) Hier gibt es sehr viel Industrie.
- b) Hier leben sehr viele Menschen.
Hier gibt es sehr viel Industrie, **und** hier leben sehr viele Menschen.

aber (ale, lecz, zaś) jest spójnikiem przeciwstawnym, poprzedza go zawsze przecinek.

- a) Früher gab es hier sehr viel Eisenindustrie.
- b) Heute ist das anders.
Früher gab es hier sehr viel Eisenindustrie, **aber** heute ist das anders.

sondern (lecz, tylko) jest spójnikiem przeciwstawnym, poprzedza go zawsze przecinek, a w pierwszym zdaniu występuje zawsze negacja.

- a) Der Himmel ist *nicht* mehr grau.
- b) Der Himmel ist wieder blau.
Der Himmel ist nicht mehr grau, **sondern** (der Himmel ist) wieder blau.

Jeśli w obu zdaniach występuje powtórzenie, to w drugim zdaniu można je opuścić:

Der Himmel ist nicht mehr grau, **sondern** wieder blau.

Zwroty i wyrażenia z dialogów

Glück haben: Wir haben Glück.

Früher gab es hier ... , aber jetzt ist das anders.

Wie lange dauert denn das noch?

Das ist langweilig.

Andreas z Exem jadą pociągiem z Kolonii do Berlina. Ex przygląda się z zainteresowaniem słynnej kolońskiej katedrze, widocznej z okien pociągu. Jej budowę rozpoczęto w roku 1248, a ostatecznie ukończono dopiero w latach 1842–1880.

Andreas: Ex, wir haben Glück! Hier, das Abteil ist ganz leer.
Ex: Ich möchte einen Fensterplatz.
Andreas: Aber natürlich!
Ex: Toll - wir fahren ja schon! – Was ist denn das?
Andreas: Das ist der Dom.
Ex: Ist der schön!
Andreas: Und er ist sehr alt.
Ex: Schau mal, wir fahren ja über Wasser.
Andreas: Das ist der Rhein – den kennst du ja schon.

Teraz pociąg przejeżdża przez Zagłębie Ruhry. To centrum niemieckiego przemysłu węgla i stali. To również największa aglomeracja w Europie.

Zugführer: Essen Hauptbahnhof!
Bochum Hauptbahnhof!
Dortmund Hauptbahnhof!
Ex: Das sind aber viele Städte!
Andreas: Ja, hier gibt es sehr viel Industrie, und hier leben sehr viele Menschen.
Ex: Industrie?
Andreas: Ja, früher gab es hier sehr viel Stahl- und Eisenindustrie und vor allem den Bergbau. Aber heute ist das anders. Es gibt immer noch viel Industrie, aber man fördert weniger Kohle. In Bochum baut man Autos. – Aber das Bier aus Dortmund gibt es immer noch. Und der Himmel ist nicht mehr grau, sondern wieder blau!

W północnej części kraju związkowego Nadrenii Północnej-Westfalii, w której znajduje się Zagłębie Ruhry, istnieje również rozwinięte rolnictwo i hodowla.

Ex: Schau mal, da sind ja Schweine und Pferde auf der Wiese!
Andreas: Na klar, jetzt sind wir ja schon in Westfalen. Hier gibt's fast kaum noch Industrie, sondern mehr Landwirtschaft.

Ex pyta, jak daleko jeszcze do celu podróży.

Zugführer: Bielefeld Hauptbahnhof.
Hannover Hauptbahnhof.
Ex: Wie lange dauert das denn noch?
Andreas: Ich weiß, die Fahrt dauert lange, aber jetzt sind wir schon fast die Hälfte gefahren.

Ex: Wie lange dauert das denn noch?
Andreas: Noch vier Stunden. Komm, wir gehen mal in den Speisewagen.

Skrzat jest już nieco znużony długą jazdą i obfitością wrażeń.

Ex: Hier gibt's ja nur Wälder, Blumen und Flüsse, keine Städte, nur Dörfer – das ist langweilig.
Andreas: Dann schlaf doch ein wenig.

Ex budzi się z krótkiej drzemki i dowiaduje się, że pociąg dojeżdża już do Berlina.

Zugführer: Potsdam – hier Potsdam.
Ex: Sind wir da?
Andreas: Nein, aber die nächste Station ist Berlin.
Ex: Na endlich!

Slówka i zwroty

Glück haben	mieć szczęście
das Glück	szczęście
das Abteil	przedział kolejowy
der Fensterplatz	miejsce przy oknie
das Fenster	okno
der Platz	miejsce
über	tu: przez
die Stadt, die Städte	miasto
sondern	lecz
die Industrie	przemysł
die Stahlindustrie	przemysł stalowy
die Eisenindustrie	przemysł żelaza
der Bergbau	górnictwo
vor allem	przede wszystkim
Kohle fördern	potrzebować węgla
die Kohle	węgiel
weniger Kohle	mniej węgla
Autos bauen	produkować samochody
der Himmel	niebo
grau	szary
nicht mehr ... sondern	już nie ... tylko/lecz
das Schwein, die Schweine	świnia
das Pferd, die Pferde	koń
die Wiese	łąka
fast kaum noch Industrie	prawie żadnego przemysłu
die Landwirtschaft	rolnictwo

dauern
die Hälfte gefahren sein
der Speisewagen
der Wald, die Wälder
der Fluß, die Flüsse
das Dorf, die Dörfer
nächste
die Station
Na endlich!

trwać
przejechać połowę (drogi)
wagon restauracyjny
las
rzeka
wieś
następny
stacja
No, wreszcie!

Ćwiczenia

1 Proszę dopasować nazwy miast do ich charakterystyk.

- | | |
|------------------------------------------------------------------|--------------|
| 1. Da stellt man Bier her. | a) Potsdam |
| 2. Da baut man Autos. | b) Köln |
| 3. Da förderte man Kohle. | c) Berlin |
| 4. Da gibt es viel Landwirtschaft. | d) Essen |
| 5. Das ist die letzte Station vor Berlin. | e) Bochum |
| 6. Da gibt es einen alten Dom. | f) Dortmund |
| 7. Von Hannover bis _____ dauert die
Fahrt noch vier Stunden. | g) Westfalen |

2 Proszę połączyć dwa zdania w jedno przy pomocy spójnika *und*.

1. Köln hat einen alten Dom. Köln liegt am Rhein.

2. Das Abteil ist leer. Ex bekommt einen Fensterplatz.

3. Der Dom ist sehr schön. Der Dom ist sehr alt.

4. Hier gibt es viel Industrie. Hier leben viele Menschen.

5. Früher gab es hier viel Stahlindustrie. Früher gab es hier viel Eisenindustrie.

3 Proszę połączyć dwa zdania w jedno przy pomocy spójnika *aber*.

1. Früher förderte man hier viel Kohle. Heute ist das anders.

2. Die Fahrt dauert lange. Wir sind schon fast die Hälfte gefahren.

3. Die Feldmäuse sammelten Körner und Nüsse. Frederick sammelte Wörter.

4. Dikmen fragt viele Leute. Er erfährt seinen Geburtstag nicht.

5. Er fragt seine Mutter. Sie weiß seinen genauen Geburtstag nicht.

4 Proszę połączyć dwa zdania w jedno przy pomocy spójnika *sondern*.

1. Hier gibt es fast keine Industrie. Hier gibt es mehr Landwirtschaft.

2. Der Himmel ist nicht mehr grau. Der Himmel ist jetzt blau.

3. Hier gibt es keine Städte mehr. Hier gibt es nur Dörfer.

4. Frederick sammelte keine Vorräte. Er sammelte Wörter.

5. Dikmen erfährt seinen Geburtstag nicht. Er hört nur viele Geschichten.
